



Herzlich willkommen zur 1. Klassenpflegschaftsversammlung!

Übersicht über den Aufbau und die Struktur der Erprobungsstufe (5/6)
oder -

Wie lebt es sich im Kükennest?





Inhalte

Erster Teil (Aula):

1. Begrüßung
2. Schul-, Klassen- und Unterrichtssituation
3. Stundentafel
4. Leitbild
5. Versetzungsregeln
6. Entschuldigungspraxis
7. Beratungsmöglichkeiten
8. AG-Bereich/ MINT
9. Übermittagsbetreuung
10. Förderung (Schüler helfen Schülern/ Rechtschreib-AG)
11. Kennenlernfahrt
12. Förderverein

Information über die Schul-, Klassen- und Unterrichtssituation

GESCHWISTER-SCHOLL-
GYMNASIUM



Stadtlohn





Die Stundentafel der Klasse 5

Die Stundentafel der Sekundarstufe I am GSG ab Schuljahr

Wie viele Stunden hat welche Klasse in welchem Fach?

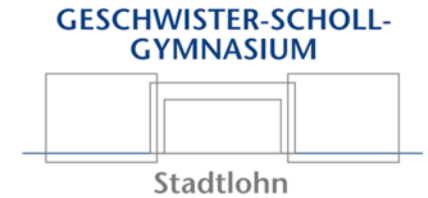
Fach ↓	Klasse →					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4	5	4	3	3	3
Geschichte		2		2	2	2
Erdkunde	2		2		2	1
Wirtsch./Politik		2		2	2	2
Mathematik	4	5	4	3	3	3
Biologie	2	1	2		2	2
Informatik/ITG	1	1				
Chemie			2	2	1	2
Physik	2			2	1	2
Englisch	5	4	3	4	3	3
WP I (Frz./Lat.)			4	4	4	3
Kunst	1	2	2	2		2
Musik	2	2		2	1	1
Religion	2	2	2	2	2	2
Sport	4	3	3	3	3	2
WP II (weitere Fremdsprachen, Geschichte, Informatik)					3 [+1]	3 [+1]
Erwachsen werden	1	1	1			
FöFo			1	1		
MINT-AG	2	2	2			
Wochenstunden	30	30	30	32	32 [+1]	33 [+1]
Nachmittagsunterricht	0	0	0	2	3	4

Die Stundentafel der Sekundarstufe I am GSG ab Schuljahr

Wie viele Stunden hat welche Klasse in welchem Fach?

Fach ↓	Klasse →					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4	5	4	3	3	3
Geschichte		2		2	2	2
Erdkunde	2		2		2	1
Wirtsch./Politik		2		2	2	2
Mathematik	4	5	4	3	3	3
Biologie	2	1	2		2	2
Informatik/ITG	1	1				
Chemie			2	2	1	2
Physik	2			2	1	2
Englisch	5	4	3	4	3	3
WP I (Frz./Lat.)			4	4	4	3
Kunst	1	2	2	2		2
Musik	2	2		2	1	1
Religion	2	2	2	2	2	2
Sport	4	3	3	3	3	2
WP II (weitere Fremdsprachen, Geschichte, Informatik)					3 [+1]	3 [+1]
Erwachsen werden	1	1	1			
FöFo			1	1		
MINT-AG	2	2	2			
Wochenstunden	30	30	30	32	32 [+1]	33 [+1]
Nachmittagsunterricht	0	0	0	2	3	4

Das Leitbild des Geschwister-Scholl-Gymnasiums



Die Schulgemeinde hat sich entschieden, diese Idee im Leitmotto „**GSG – Gemeinsam Schule gestalten**“ abzubilden und sich daran messen zu lassen.

„Gemeinsam“ bedeutet:

- Wir gehen **respektvoll** und **in sozialer Verantwortung** miteinander um.
- Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte und pädagogisch Handelnde gestalten die Schule **in kooperativer Abstimmung** und in Netzwerken.

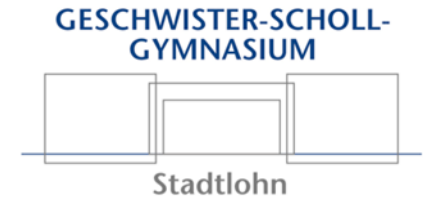
„Schule“ bedeutet:

- Unser Lernen ist **vielfältig, lebensnah, nachhaltig, individuell** und **von hoher Qualität**.
- Wir arbeiten gemeinsam an der **Persönlichkeitsentwicklung** der Lernenden, damit sie die Zukunft mutig und nachhaltig gestalten.

„Gestalten“ bedeutet:

- Wir **handeln** und wirken **kreativ** und **verantwortlich** am Lern- und Lebensraum Schule als Teil der Gesellschaft mit.
- Wir **entwickeln** die Schule auf humanistisch-demokratischer Grundlage **weiter** und sind bereit für **kritische Reflexion**.

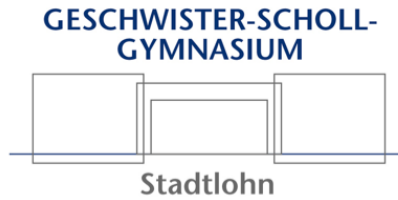
Die besondere Funktion der Erprobungsstufe



- **In der Erprobungsstufe bilden die Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit.** Vor dem Hintergrund der Lernerfahrungen in der Grundschule **führen die Lehrerinnen und Lehrer die Kinder in diesen zwei Jahren an die Fächer und Lernangebote, Unterrichtsmethoden, Anforderungen sowie Überprüfungsformen des Gymnasiums heran.** Sie entwickeln und **beobachten die Kompetenzen** der Kinder mit dem **Ziel, in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten die Perspektive eines dauerhaften Verbleibs am Gymnasium sicherer zu machen** beziehungsweise eine dem Wohl des Kindes entsprechende Korrektur rechtzeitig vorzubereiten.
- Innerhalb der Erprobungsstufe gehen **die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über**, eine **einmalige freiwillige Wiederholung** einer der beiden Jahrgangsstufen ist auf Antrag der Erziehungsberechtigten nach Entscheidung der Erprobungsstufenkonferenz jedoch möglich. **Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der Schülerinnen und Schüler in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren Besuch des Gymnasiums.** Stellt die Versetzungskonferenz gegen Ende der Erprobungsstufe fest, dass die Schulform gewechselt werden muss, so wird den Erziehungsberechtigten eine entsprechende Empfehlung spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich übermittelt und gleichzeitig ein Beratungstermin angeboten. Auf Antrag der Eltern ist auch ein früherer Wechsel möglich, wenn dies im Interesse des Kindes geboten erscheint. Die Schulleitung unterstützt die Eltern beim Wechsel des Kindes in die empfohlene Schulform.

Das Schuljahr 2024/25





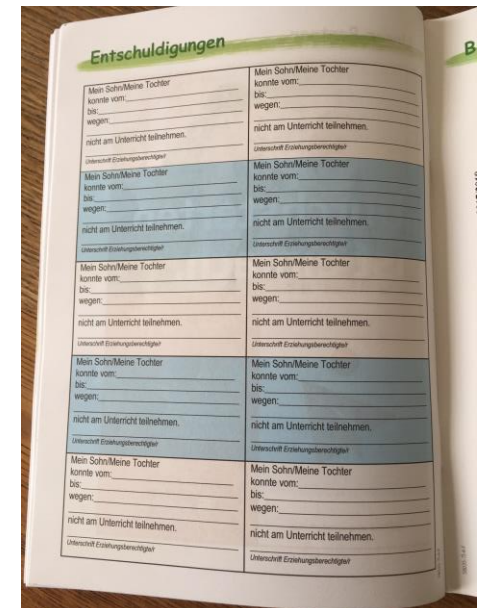
Klasse 5: Entschuldigungs- verfahren

Ist das Kind krank?

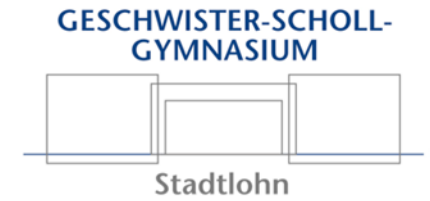
- Morgens um **7:30 Uhr** im Sekretariat anrufen das Kind krank melden.
- **02563-9004400**
- Wenn das Kind wieder gesund zur Schule kommt
→ **schriftliche Entschuldigung**

Sie benötigen eine Beurlaubung vom Unterricht? (Arztbesuche/ Familienfeiern/...)

- 1 Tag → Klassenleitung
- Mehrere Tage → Schulleitung (KL ins cc)
- ! Keine Verlängerung der Ferien



Beratungswege am GSG



Fragen zu Unterricht
bzw. Notengebung →
Fachlehrer:innen

Fragen, die darüber
hinaus gehen:
Klassenleitung

Erprobungsstufen-
koordination/
Schulleitung/
Schulpsychologe

Alle Probleme und Fragestellungen sollen auf möglichst niedriger Ebene bearbeitet werden.

Erst, wenn keine zufriedenstellende Lösung gefunden wird, sollte die nächste Ebene einbezogen werden.

Ich habe Fragen/ Einwände...	1. Ansprechpartner	Nächster Ansprechpartner	Falls nicht entschieden
zu den Noten meines Kindes (Klassenarbeiten/ Zeugnis).	Fachlehrer*in	Klassenleitung	Schulleitung
zu einer möglichen Nichtversetzung meines Kindes.	Fachlehrer*in	Klassenleitung	Schulleitung
zu den Inhalten des Unterrichts und dem Ablauf von Stunden.	Fachlehrer*in	Klassenleitung	Schulleitung
zum Umfang und Zweck von Hausaufgaben .	Fachlehrer*in	Klassenleitung	Schulleitung
Ich möchte Hilfestellung zu folgenden Themen:	1. Ansprechpartner	Nächster Ansprechpartner	Falls nicht entschieden
Begabungsförderung (Drehtürmodell, Möglichkeiten der Vorversetzung, ...)	Klassenleitung	Beauftragte Frau Nolte	Schulleitung
Schwierigkeiten im Umgang mit Mitschüler*innen, bei der Integration in den Klassen-/Kursverband Mobbing	Buddys (5-7) Klassenleitung	Beratungsteam Schulsozialarbeiter/in	Schulleitung Schulpsychologe
Lernprobleme (plötzlicher Leistungsabfall, Konzentrationschwäche, ADHS, LRS, Dyskalkulie, ...)	Klassenleitung	Beratungsteam	Schulleitung
Unterstützungsmöglichkeiten für erfolgreiches Lernen Nachhilfe	Klassenleitung	„Schüler helfen Schülern“ (ShS) Coaching Beratungsteam	Außerschulische fachliche Unterstützung
Schullaufbahngefährdung, -planung	Klassenleitung	Fr. Hamachers-Dräger (Erprobungsstufe)	Schulleitung
Schulformwechsel am Ende der Erprobungsstufe	Klassenleitung	Fr. Hamachers-Dräger (Erprobungsstufe)	Schulleitung
Entwicklungsprobleme (Sucht, Essstörungen, Ängste ...)		Beratungsteam	Schulpsychologe Fachkräfte/Fachärzte
Lebenskrisen	➔	Beratungsteam	Schulpsychologe Fachkräfte/Fachärzte

Die MINT-AG



MINT

Der **MINT** grüne Weg



- durchgängige AG-Reihe
- 2 Stunden pro Woche
- Jahrgangsstufen 5 – 6 – 7
- Nachmittags – incl. Bustransfer
- interessante Projekte, ergänzend zum Fachunterricht und am Übergang der Fächer
- Betreuung durch Fachlehrer

Mathematik

Informatik

Naturwissenschaften

Technik



Mathematik
Chemie
Physik
Biologie
Informatik

Fragen?
Fachliche Auskunft
erteilen:

Herr Ratering
Herr Cohausz
Frau Bräuer

Ziele der AG-Reihe

- **Interesse** - wecken und erhalten
- **Talente** - entdecken und fördern
- **Mädchen** - ermutigen und begeistern
- **Schulisches Leben** bereichern

und hoffentlich ...



für mathematisch-naturwissenschaftliche
Berufe und Studiengänge werben

- **Nachwuchs sichern**





Jahrgangsstufe 5

Jahrgangsstufe 6

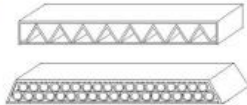
Jahrgangsstufe 7



Stabilität



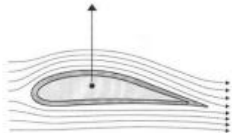
Leben unter der Lupe



Statik



Fliegen



Chemie im Alltag

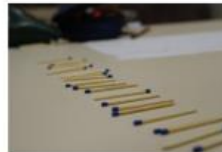


wissenschaftliches Experimentieren



Spielstrategien

Logik



Verschlüsselung 4 000264 130303



Schwerpunkt Robotik



phänomania

zwillbrock Biologische Station

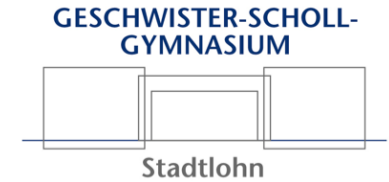


Unser AG-Angebot

- ✓ Anmeldung über IServ vor den Herbstferien
- ✓ Beginn der AGs direkt nach den Herbstferien
→ alle Details entnehmen Sie bitte unserem **AG-Angebot über eine Taskcard!**

Klasse 5	
AG	Leitung
MINT 5	Herr Cohausz
Unterstufenchor	Frau Gerwing
Schulgarten	Frau Sievers
Rechtschreibung	Herr Schneider, Frau Hamachers-Dräger

Übermittagsbetreuung



- **betreut durch Mitarbeiterinnen des JFB Stadtlohn**
- **hohe Flexibilität!**
 - ✓ **Wochentage und Betreuungszeiten individuell wählbar**
 - ✓ **An- und Abmeldungen auch im laufenden Schuljahr möglich**
- **bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Brück**
(inga.brueck@stadtlohn-gsg.de)

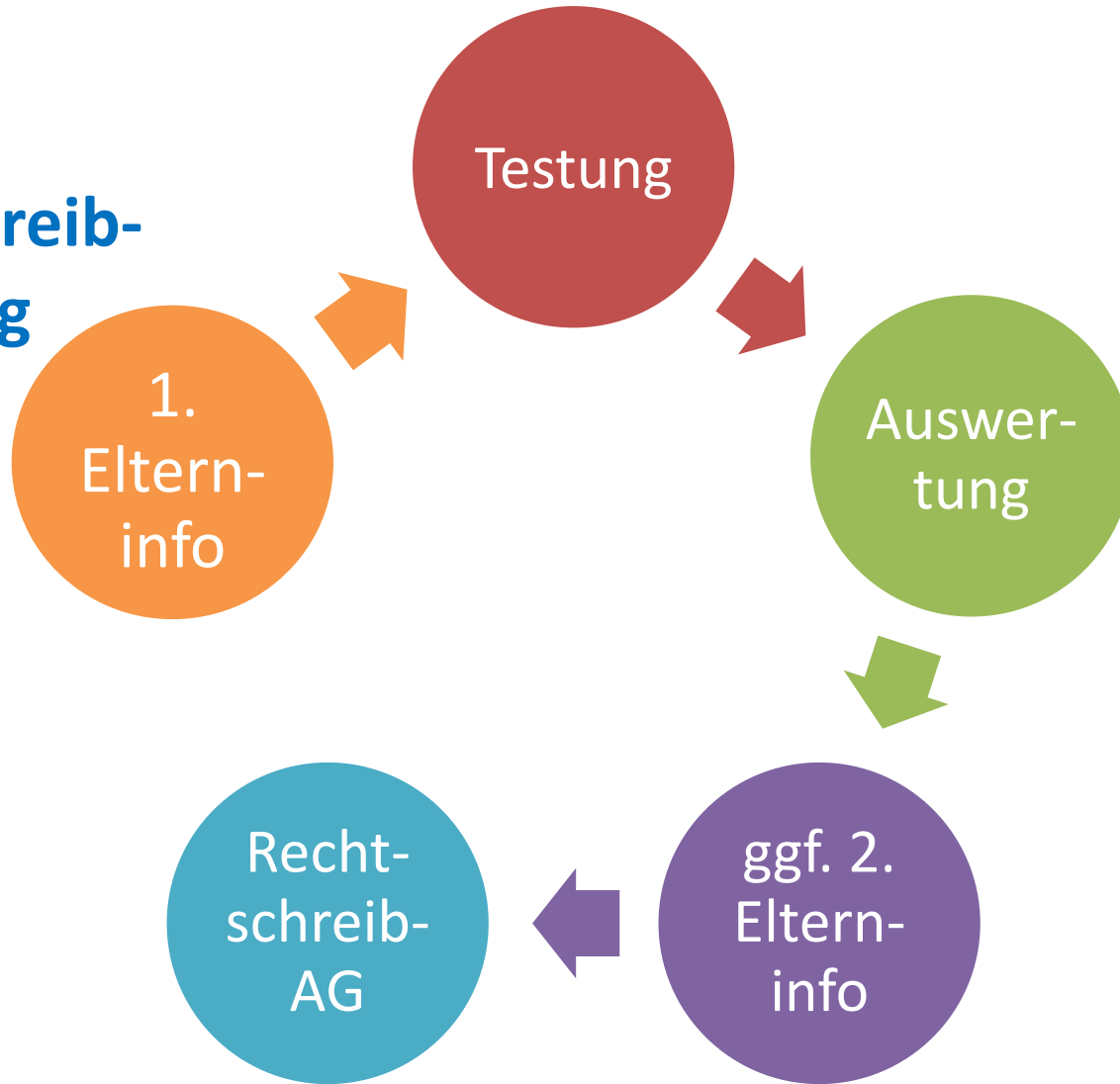


Schüler:innen helfen Schüler:innen

- Projekt in der Mittagspause
- kleine Übungsgruppen, in denen Schüler:innen der Sekundarstufe I mit Oberstufenschüler:innen Lerninhalte wiederholen und üben
- Teilnahme kostenlos
- Beginn immer nach den Herbstferien
- Anmeldungen auch im laufenden Schuljahr möglich unter wiebke.tiffert@stadtlohn-gsg.de

Rechtschreibförderung

Rechtschreib-
förderung



Kennenlertage in Reken

GESCHWISTER-SCHOLL-
GYMNASIUM



5a, 5b, 5c und 5d

am

09./10.September bzw. 10./11.September 2024



Gemeinsam Spiel und Spaß erleben!

Übersicht Fahrten/ Kosten



Klassenfahrten 2024/25

Fahrt	Klasse	Preis
Matrei	EF	585,00 €
Dümmer See	6	130,00 €
Berlin	Q1-Q2	290,00 €
Burlo/Reken	5	65,00 €
Norderney	8	240,00 €
TRO	10	55,00 €



Förderverein



Der Schulplaner
eine Hilfe zur Selbstorganisation
vom Förderverein überreicht





Weiter geht es im Klassenraum Ihres Kindes...

5a → F09

5b → F08

5c → F07

5d → F06

Einen schönen Abend!